

HANDBALL

2. Bundesliga

TuS N-Lübbecke – HSC Coburg	Fr. 19.00
TuSEM Essen – SC DHfK Leipzig	Fr. 19.30
TV Großwallstadt – TV Emsdetten	Sa. 18.00
B. Dormagen – Eulen Ludwigshafen	Sa. 18.00
Nordhorn-L. – Eintr. Hagen	Sa. 19.30
HC Elbflorenz – TV Hüttenberg	So. 17.00
VfL Lünebeck-S. – ASV Hamm-W.	So. 17.00
GWD Minden – Dessau-R.	So. 17.00
VfL Potsdam – TuS Ferndorf	Mo. 19.30
SC DHfK Leipzig – TuS N-Lübbecke	Do. 19.30

3. Liga Nord-West

Ahlener SG – Eintr. Hildesheim	Sa. 18.00
SF Loxten – TuS Vinnhorst	Sa. 19.00
TSV Anderten – Wilhelmshavener HV	Sa. 19.15
Gensungen/Felsberg – MT Melsungen II	Sa. 19.30
VfL Fredenbeck – TUS Spenge	Sa. 19.30
HSG Varel – OHV Aurich	Sa. 19.30
TSG A-H Bielefeld – Grossenheidorn	So. 17.00
Eintr. Hagen II – Team Lippe II	So. 17.00

Regionalliga Männer

SG Menden – TSG Harsewinkel	Fr. 20.00
LIT 1912 – TuS Bommern	Sa. 19.00
HTV Hemer – Soester TV	Sa. 19.00
SGSH Dragons – Altenhagen-H. II	Sa. 19.00
VfL Gladbeck – TuS Volmetal	Sa. 19.30
CJVM Rödinghausen – Westfalia Herne	So. 17.00

Verbandsliga 3

RSV Altenböge – VfS Warstein	Fr. 20.00
SGSH Dragons II – Dorstfeld	Fr. 20.15
TV Olpe – SGH Unna-Massen	Sa. 18.30
Eintracht Hagen III – DJK Bössperde	Sa. 19.30
SG Ruhrtal – Selbecker TS	Sa. 19.30
DJK Oespel-Kley – TuS Volmetal II	So. 17.00

Bezirksliga Südwestfalen

HTV Hemer II – TuS Ferndorf III	Fr. 20.00
TV Lössel – HSG Siegerland	Sa. 18.30
Letmather TV – HSG Lüdenscheid	Sa. 19.15
HSG Hohenlimburg – Freier Grund	So. 17.00
SG Attendorf-E. – HSV Werdohl/V.	So. 17.30

Kreisliga A

TV Olpe – HSG Wittgenstein	Sa. 16.15
Fellinghausen – Schmallenberg	So. 14.00
Freier Grund II – Kierspe-M'hagen	So. 15.00

Frauen-Bezirksliga

HTV Hemer II – SG Ruhrtal	Sa. 14.00
TV Neheim – HSG Lüdenscheid	Sa. 17.00

Schachjugend um Bezirkstitel

Schalksmühle – Im Schachbezirk Sauerland steht am Samstag die Einzelmeisterschaft der Jugend auf dem Spielplan. Der Nachwuchs der Sauerland-Vereine trifft sich am Nationalfeiertag ab 13 Uhr im Feuerwehrgerätehaus an der Volmestraße. Gastgeber ist der MS Halver-Schalksmühle. Ermittelt werden die Sieger in den Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18 bei Jungen und Mädchen im Schnellschach-Modus. Neben den Titeln in diesen Klassen geht es auch um die Qualifikation für die Einzelmeisterschaften des Verbandes, die Anfang 2027 stattfinden. TM

Kletterliga NRW: Finale in Rosmart

Lüdenscheid – Am Samstag findet in der Kletterwelt Sauerland in Rosmart das Saisonfinale der Kletterliga NRW statt. Nach dem Halbfinale (9 bis 16 Uhr) beginnen ab 16.30 Uhr die Finalrunden, zu den Kletterfans der Region als Zuschauer eingeladen sind. Die Kletterwelt bietet bei der Veranstaltung einen Foodtruck an, außerdem macht der Internetanbieter kletterladen.nrw vor Ort ein Verkaufsangebot.

Gaupokalliga gastiert in Kierspe

Lüdenscheid – Am Sonntag findet ab 15 Uhr in der Gaupokalliga der Nachwuchsturner im Lenne-Volme-Turngau der nächste Wettkampftag der Saison statt. Gastgeber ist der TSV Kierspe in der Sporthalle der Bismarckschule am Büscherweg. Neben dem Kiersper Nachwuchs wird auch der TV Jahn Plettenberg seine Turner zum Wettkampfschicken. TM



Sportlerehrung im Kreis: Auch Georg Heimes ausgezeichnet

Bei der 36. Sportlerehrung des Märkischen Kreises standen herausragende sportliche Leistungen, gepaart mit Engagement und Gemeinschaft, im Fokus. Erstmals wurde ein Publikumspreis vergeben, und zwar an die Lüdenscheid Lightnings, die vier Konkurrenten aus dem Nordkreis austachen (wir berichteten). Landrat Ralf Schwarzkopf zeichnete gemeinsam mit Günther Nülle, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes, im

Saalbau Letmathe 78 Aktive aus dem Märkischen Kreis aus. Disziplin, Siegeswille und Spitzenleistungen waren einige der Schlagworte, die Landrat Ralf Schwarzkopf in seiner Rede hervorhob. Weiter betonte er: „Mit Ihrem Sport bringen Sie aber mehr als nur sich selbst in Bewegung: Sie fördern auch andere gute Eigenschaften für das Zusammenleben der Menschen.“ Ausgezeichnet wurden auch vier Sportabzeichenträger:

Hans-Peter Loos (SSV Iserlohn), Anja Kreisel (SSV Altena), Angelika Bönnen (SSV Menden, alle Gold mit der Zahl 40) sowie Bernhard Lucks (SSV Halver, Gold mit der Zahl 50). Vorbildliche Beispiele für ehrenamtliches Engagement waren Manuela Labahn (VfL Platte Heide), Karl Schulz (TuS Neuenrade), Georg Heimes (Fußballkreis Lüdenscheid), Heinrich Meyer (TV Deilinghofen) und Peter Joergens (TuS Nachrodt-Obstfeld).

Die Liga spielt verrückt

HANDBALL-REGIONALLIGA SGSH Dragons – TSG Altenhagen-Heepen II



Nächstes Heimspiel in der Sporthalle Löh: Christopher Börner erwartet mit der SGSH am Samstag die TSG Altenhagen-Heepen II, einen starken Neuling.

Schalksmühle – Manchmal ist die Rolle des Zuschauers auf der Couch besonders schön. Bei den Regionalliga-Handballern der SGSH Dragons war dies am vergangenen Wochenende der Fall. Durch den Hammer Verlegungswunsch war die SGSH spielfrei, durften die zahlreichen lädierten Leistungsträger in Ruhe ihre Wehwehchen auskurieren. Und dazu stellte sich aus der Ferne die Freude ein über die Ergebnisse der Konkurrenz: Erste Saisonniederlage für den TSV GWD Minden II in Bommern, zweite Saisonniederlage für die hoch gehandelte LIT-Reserve beim TuS Volmetal, dazu eine Packung für den Titeaspiranten Menden beim Gastspiel im Heeper Dom bei der Reserve der TSG Altenhagen-Heepen. Fazit: Nach vier Spieltagen in der Regionalliga Westfalen haben die besten Teams bereits zwei Minuspunkte, genau wie die SGSH, die sich als Sieger des Wochenendes fühlen durfte, ohne dafür in den Harztopf gefasst zu haben.

„Ich habe von Anfang an gesagt, dass die Liga extrem ausgeglichen ist. Das sieht man jetzt“, stellt SGSH-Trainer Jens Gawer mit Blick auf die Resultate der Konkurrenz fest. Sein Trainerkollege Philipp Jaeger pflichtet ihm bei. „Wir sehen jetzt, wie stark diese Liga ist. Das ist schon ein hartes Brot.“ Vor allem verspricht diese Konstellation indes, dass es eine spannende Saison bleiben dürfte, denn ein Team, das den anderen deutlich überlegen ist und sich absetzen könnte, zeichnet sich aktuell jedenfalls noch nicht ab.

Dafür gibt es Überraschungsteams. Die TSG Altenhagen-Heepen II spielte in der vergangenen Saison noch in der Oberliga, wurde in der Ostwestfalen-

staffel Meister. Als Team für die Spitzengruppe wurden die Bielefelder deshalb aber keineswegs gehandelt. Das Urteil von Gawer und Jaeger nach vier Spieltagen und vor dem Heimspiel am Samstagabend in der Sporthalle Löh gegen Altenhagen (19 Uhr) ist nun ein anderes. „Ich habe in der Gegnervorbereitung noch kein spielstärkeres Team gesehen. Das ist eine junge Truppe, die uns alles abverlangen wird“, sagt Gawer. Einen „Kandidaten für die Top 5“ nennt Jaeger die Ostwestfalen. Der Respekt ist groß vor der Mannschaft, die Arjan Haenen in der Oberliga geformt hat. Weil Haenen inzwischen das Drittliga-Team der TSG über-

nommen hat, ist Bjarne Franz der neue Verantwortliche am Seitenrand. Auf dem Parkett führt ein Routinier wie Dominik Waldhof (ehemals Eintracht Hagen, 2. Bundesliga) die jungen Wilden, von denen bisher Spielmacher Hannes Krasort herausstach. Mit 46 Toren ist er zweitbesten Werfer der Liga – hinter Felix Jaeger von der SGSH.

Sei's drum: Die SGSH will gegen den Tabellenzweiten, der bisher nur in Soest zwei Punkte abgegeben hat, doppelt punkten. Dafür hofft das Trainerduo auf die Rückkehr von Lukas Pacek und Brian Gipperich. Bei Max Jaeger ist es noch unklar, ob er schon wieder zur Verfü-

gung stehen wird. Klar ist dagegen, dass mit Luca Jannack der Kapitän nach dessen Flitterwochen im Kader stehen wird. Mit den Rückkehrern soll auch das Wochenende nach dem spielfreien ein gutes für die SGSH werden. THOMAS MACHATZKE

Reserve am Freitag

Bereits am Freitagabend ist die SGSH-Reserve in der Verbandsliga gefordert. Nach dem mit 3:3 Punkten ordentlichen Saisonstart erwartet das Jonovski-Team um 20.15 Uhr den ATV Dorstfeld in der Sporthalle Löh. Die Dortmunder weisen als Tabellenneunter 2:4 Punkte auf. Ein Gegner, gegen den die SGSH-Youngster zumindest eine Chance haben sollten.

Klassensieg fürs Lüdenscheider Theisen-Team

Lüdenscheid – Mit dem überraschenden, aber verdienten Sieg in der Klasse R3 von Maya Niepenberg (Eitzbach) und Marco Hagen (Aachen) endete der siebte Saisonlauf zur Rundstrecken-Challenge auf dem Nürburgring. Am Steuer des Theisen-Opel Astra OPC #649 war es für die 32-jährige und den 41-jährigen der erste RCN-Klassensieg überhaupt. „Für Maya und Marco freut es mich sehr“, sagte Technikchef Thomas Theisen (Lüdenscheid). „Sie haben noch nicht so viel Erfahrung auf der schwierigen Strecke. Aber die Formkurve zeigt immer weiter nach oben, was nun mit dem Klassensieg belohnt wurde.“

Marco Hagen nahm für die 16-Runden-Distanz als Erster am Steuer Platz. „Ich hatte einen guten Start, aus kleinen Fehlern vom letzten Rennen gelernt und Glück im Verkehr gehabt. Ich bin sehr glücklich über den ersten RCN-Sieg und dem Team Theisen sehr dankbar.“ „Unser Schätzchen hat super mitgespielt, das sonnige Wetter war perfekt“, freute sich Maya Niepenberg. „Die Grand-Prix-Strecke ist noch recht neu für mich, da muss ich nochmal ran. Aber auf der Nordschleife konnte ich es gut laufen lassen. Schade, dass unsere Teamkollegen so viel Pech hatten.“

Vom Start an hatte der Theisen-Opel Astra OPC #48 mit Ralf Kraus (Köln) die Führung in der Klasse R3 übernommen. Mit 11:00,2 Minuten drehte der 33-fache RCN-Klassensieger auch die schnellste Runde des Tages. In der neunten Runde, kurz nach dem planmäßigen Wechsel an Nils Steinberg (Adenau), ließ die Motorleistung rapide nach, und das Fahrzeug wurde abgestellt. Von diesem Moment an bestimmten Tobias Kracht (Goch) und Simon Overmann (Sprockhövel) im Opel Astra OPC #50 das Tempo an der Spitze. Startfahrer Kracht, erstmals im Team Theisen unterwegs, ließ mit 11:06,2 Minuten auch kräftig aufhören. Overmann übernahm zur Hälfte das Cockpit. Doch er drehte einen Umlauf zu viel, weshalb keine Wertung erfolgte. „Ich bin mit den Abreißzetteln durcheinandergelommen. So ein Mist. Mein erster Fehler in vier Jahren RCN. Tut mir auch sehr leid für Tobi, der super unterwegs war.“

Bei der Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP), die im Vorprogramm ausgetragen wurde, freuten sich Junior Max Neuhoff (Kassel) und Instruktor Manuel Streser (Eichelhardt) über ihr bislang bestes Ergebnis in einem weiteren Theisen-Opel Astra OPC. Deutschlands größte und älteste Breitensport-Serie endet am Samstag, 24. Oktober, mit dem traditionellen 3-Stunden-Rennen. ju

Versammlung in Schalksmühle

Schalksmühle – Am 15. Oktober findet die Jahreshauptversammlung des Gemeindefortsportverbandes Schalksmühle statt. Der Vorstand hat die Vertreter der Mitgliedsvereine für diesen Donnerstagabend für 19 Uhr in den Ratssaal im Schalksmühler Rathaus eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Vorstandswahlen, Anträge und Verschiedenes. TM

Niederlagen für LTV 61 und TuS Linscheid

Lüdenscheid – Kein guter Saisonstart für die beiden Teams aus Lüdenscheid und Schalksmühle: Der LTV 61 verlor zum Auftakt der Volleyball-Landesliga beim SuS Oberaden 1:3 (16:25, 19:25, 25:23, 25:27). Dabei lag der LTV im ersten Satz schnell 4:1

zurück und erholte sich von dem Rückstand lange nicht. Erst im dritten Durchgang ging das Mousiou-Team 9:7 in Führung und verteidigte den knappen Vorsprung bis zum Abschlussatzgewinn. Im vierten Satz lagen die Gäste dann bis

zum 7:3 wieder vorn, doch in einem engen Satz schaffte der SuS die Wende und siegte 27:25.

Eine Niederlage gab es auch für den TuS Linscheid-Heedfeld in der Bezirksliga. Im Derby musste sich das Wolf-Team in eigener Halle dem TuS Meinerz-

hagen II mit 0:3 (25:27, 23:25, 25:27) geschlagen geben. Trotz des 0:3 war es ein offenes Duell, in dem die Linscheider stets lange führten in den Sätzen, der Gast aber dreimal final noch die Wende schaffte und alle Durchgänge knapp gewann. wes